

How to write: SasoDei

Früh übt sich

Von -AkatsukiHime

Kapitel 1: ...

Es ist ein wunderschöner Morgen, so wunderschön, ich glaube, ein Morgen könnte nicht schöner sein, so wunderschön ist dieser Morgen.

Doch der Morgen bleibt nicht wunderschön und ich denke der folgende Tag wird das nicht mehr retten können, obwohl vom Wetterbericht ein wolkenloser Himmel und mucklige 20° versprochen wurden.

Doch hier wird demnächst die Regenzeit einziehen und wenn ich sage „demnächst“ dann meine ich damit die nächsten zwei Minuten.

Just in dieser Sekunde klingelt es, man sieht nur ein blond-grau-silbernen Haarschopf aufglitzern, in der Sonne, denn meine Haare sind Vampire und ein ziemlich quirliges Mädchen, im Jogginganzug, zur Tür hüppeln.

Ihr folgen zwei Kaninchen.

Ein kleines Schwarzes.

Ein etwas dickeres Braunes.

Für alle die, die bis jetzt immer noch nicht wissen, wo um alles in der Welt sie sich befinden, die möchte ich aufklären und NEIN, wir befinden uns nicht im Jahre 50. vor Christ die Geburt, doch den Franzosen alle Ehre, denn wie sagt man so schön? - Ehre, wem Ehre gebührt.

Wir befinden uns in Nordrhein-Westfalen, in Deutschland ist das, das ist in Europa, direkt neben Amerika.

So gesehen, sind wir also in der Nähe von New York.

New York, New York!

„Doch, was machen wir hier?“, werdet ihr euch fragen.

Und auch: „Eh, wieso hängt eure U-Bahn an einem Gerüst und schwebt, äh... wer kommt bitte auf die Idee eine U-Bahn auf zu hängen?!“

Antwort, auf Frage Nummer 1:

Das hier ist ein Msting – Denn ihr alle habt euch ein Weiteres gewünscht und da ich langsam genug vom schwangeren Itachi und seinen weißhäutigen Bimbo-Kumpanen hatte, dachte ich, ich mache mich mal in andere Gewässer auf. Es stehen zwar noch ein paar mehr Storys, auf meiner Liste, welche ich bei Gelegenheit mal aufs Korn nehmen werde, vorerst, werde ich mich aber erst einmal mit mir selbst befassen, ihr habt richtig gelesen, denn die folgende Story stammt tatsächlich aus meiner eigenen Feder.

*Allerdings hat diese bereits ein paar Jahre auf dem Buckel, denn ich habe sie geschrieben, als ich sage und schreibe, elf Jahre alt war.
Und ja, damals habe ich bereits fanfictions geschrieben und ja, ich habe sie auch veröffentlicht und nein, ich habe mich nicht geschämt.
Dafür schäme ich mich heute und das auch um so mehr...*

Antwort, auf Frage Nummer 2:

Eugen Langen, ein kölnischer Ingenieur ist auf diese Idee gekommen und das 18. Hundert-Schlagmichtot.

Wieder was gelernt.

*Und genau aus DIESEM Grund befindet ihr euch jetzt, meine treuherzige, wunderbare Leserschaft, die aus lauter hübscher Individuen besteht (wth.) , genau HIER.
In dieser komischen „Wir bauen unsere Bahnen einfach ÜBER unseren FLUSS, das kommt bestimmt nicht komisch.“ - Stadt.
Zumindest im Moment und im Geiste.
Sehen wir es doch als kleines Gedankenexperiment an.*

Das langhaarige-silber-blonde Wuselmonster öffnet die Tür und dieses Monster, das bin ich.

Ich.

Hime.

Eure Lieblings-Prinzessin, wer hät's gedacht?

Und auf der Matte stehen... Sasori und Deidara.

Wer hät's gedacht...

Ernsthaft mal, wer hät's gedacht...?

Beide sehen nicht unbedingt motiviert aus, zumindest Sasori, Deidara freut sich allerdings mehr die Kaninchen zu sehen, als mich.

Wurmt mich gar nicht, nope...

Das ist nur Dreck in meinem Auge.

Honestly.

„Wo ist der Rest?“, möchte Sasori wissen, schiebt sich an mir vorbei, ohne dabei die Kaninchen eine Sekunde aus den Augen zu lassen.

Die fressen ihm sonst noch beide Füße ab, die kleinen Biester sind schnell.

Schnell und hungrig und am aller liebsten haben sie Ginger-Puppen.

„Heute gibt es nur uns drei!“, freue ich mich, schiebe meine beiden Lieblings-Shinobi aus dem Eingangsbereich, hinein in die gute Stube, wo sie sich, mehr oder minder, freiwillig, auf dem Ecksofa nieder lassen.

Feurig und voller Vorfreude, lasse ich mich zwischen die beiden Künstler aufs Sofa plumpsen, zücke mein Handy und auf dem Display leuchtet etwas auf und es ist eine Geschichte.

Es ist meine Geschichte.

Es ist eine SasoDei-Geschichte, denn schon mit fucking elf Jahren, habe ich die beiden geshippt.

Schon mit fucking elf Jahren, war Deidara mein Lieblingscharakter und bruh, Leute, ich bin dieser FIKTVEN Person loyaler und treuer, als es irgendwelche Schlampen, im realen Leben, ihren boyfriends sind.

Das sagt weniger über die aus, ... mehr über mich... but ANYWAYS:

„Heute geht es ganz um euch.“, berichte ich, was Sasori nur misstrauische eine Augenbraue hochziehen lässt.

„Wird Deidara schwanger?“, fragt er prompt.

„Nein.“

„Werde ich schwanger?“

„Nein.“

„Gut...“, seufzend lehnt er sich zurück und macht dann eine auffordernde Handbewegung in meine Richtung.

„Ist es eine Fanfiction über uns?“, möchte Deidara wissen und mit einem Mal scheint auch er interessiert, lässt sogar Charlie, Charlie sein und die kleine Wackelnase breit willig von Dannen ziehen, sich das nächste Kabel suchen, was er durchbeißen kann.

Ich nicke.

„Und es kommt noch besser!“, verspreche ich.

„Nein, was könnt denn noch besser sein?“, kommt es monoton und ziemlich desinteressiert aus Sasoris Richtung.

„Es ist MEINE Geschichte!“, berichte ich stolz, verfluche mich im nächsten Moment dafür, dass gesagt zu haben, denn mit einem Mal richtet Sasori sich auf und auch Deidara klappt ein Stückchen die Kinnlade runter.

„Du schreibst auch so Storys über uns?“, möchte Sasori schockiert wissen und ich merke, wie mein Hals trocken wird.

„Ja...“, beginne ich zögerlich, „Aber nicht mehr, ... die Story ist schon alt, ... das mach ich ... mach ich heute nicht mehr...“, stammle ich und die beiden Dumpfnasen lassen sich seufzend zurück, ins Polster sinken, scheinen mir zu glauben, was ich da fasele.

Und sag' mir noch eine, Ninjas sind so schlau und bemerken alles.

Ha, aber das ich nicht lache.

„Na, dann hau mal raus...“, murrte Deidara, mit einem Mal gar nicht mehr so gut gelaunt und ich kann mir ein Schmunzeln nicht verkneifen...

Doch dann...

Wird es still...

“Jetzt , da ich das weiß ... Ich liebe dich auch ...” Sasori schaute Deidara voller Liebe in die blauen Augen. Seine Lippen suchten die seinen. Der Kuss war süß und lang , richtig leidenschaftlich wurde er zuletzt. Dann ließen die beiden voneinander ab und schauten sich tief in die Augen...

Sasori: * schaut auf und holt tief Luft * Wie alt warst du noch mal...?

Hime: ... *murmelt mit gesenktem Kopf * Elf...

Sasori: Ach du heilige Scheiße...

Deidara: Warum sind wir so schwul?

Hime: Ich weiß nicht... * zuckt mit den Schultern * Das, ... ich dacht' das käm' cool...

Sasori: Warum beendest du jeden Satz mit drei, anstatt mit einem Punkt?

Hime: * senkt beschämt das Gesicht * Ich weiß nicht, ... ich dacht'... dachte das käme dramatisch.

Sasori: * atmet tief ein * Nein, es kommt dämlich.

Deidara: Das ist der erste Satz und Danna und ich lecken bereits miteinander rum, ich... ich bin damit nicht okay!

Sasori: *schaut auf * Immerhin bist du nicht schwanger.

Deidara: Das nh' Argument...

Ihre Lippen nährten sich erneut und dann ... dann bekam Deidara ein Kissen ins Gesicht geschleudert.

Hime: Bäm!

Deidara: In your face... aber warum denn nur? Zuerst schlecken wir rum und dann gibt's auf einmal Kissenschlacht... *verzweifelt* ... Ich versteh das alles nicht! *schaut zu Sasori*

Sasori: Mal ganz davon abgesehen, dass ich dir als Deutschlehrer diese ganzen Punkte um die Ohren gehauen hätte... beachtlicher Plotwist.

Hime: Und das mit Elf.

Deidara: Na dir wurd's anscheinend mit in die Wiege gelegt... *zu Hime*

Sasori: *affektierte Lache*

“Was?” Murrend öffnete die blonde Frohnatur die Augen. “Hör auf dein Kissen voll zu sabbern und komm endlich. Leader ruft uns ...”

Deidara: What the Heck... eine blonde was?!

Hime: Frohnatur, den Begriff habe ich damals häufiger verwendet um dich zu umschreiben...

Deidara: Wozu Umschreibungen, wenn ich einen verdammten Namen habe?!

Sasori: Wozu einen Punkt, wenn man auch drei setzen kann...

Hime: Ja, man...

Deidara: Wer ist „Leader“?

Hime: Na, Pein. - Anglizismen und so, ich war hipp.

Sasori: Du warst eher hopp und das oben in der Birne.

Hime: *zieht eine Schnute *

Da stand er ... Sasori.

Sasori: Hör mal, du benutzt so viele Punkte, du hast ja bereits in einem Absatz alle Bestände verbraucht... * schaut vorwurfsvoll zu Hime *

Deidara: Brichst hier nh Wirtschaftskrise vor den Zaun und Danna steht blöd in der Gegend rum.

Hime: Steht da und sagt nichts...

Sasori: ...

Deidara: ...

Hime: ...

In diesem Licht sah er nach Deidas Meinung besonders gut aus...

Sasori: Hattest du irgendwie Zuckungen, dass du versehentlich immer ein bisschen zu oft auf die Punkt-Taste gekommen bist?

Hime: * zuckt mit den Schultern * Alle guten Dinge sind drei.

Deidara: Warum stelle ich mir, by the way, gerade vor, wie Sasori da random an

meinem Bett steht und durch einen Scheinwerfer, von oben angestrahlt wird? * verwirrtes Blinzeln *

Sasori: * schaut ihn an * Na, offensichtlich bist du genau so homo, wie der Deidara in der Geschichte.

Deidara: Ein Absatz und ich bin bereits schwuler, als Freddy Mercury es je war.

“Ja ... Danna ...”, nuschelte Deidara kleinlaut und lief rot an. Er hatte tatsächlich auf sein Kissen gesabbert und das auch noch vor Sasori ... wie peinlich ...

Deidara: Ich seh' vor lauter Punkten die Story gar nicht.

Sasori: Ich glaube, ich will die gar nicht sehen.

Hime: *besorgt* Ich hab so viele Punkte benutzt, ob da die Anderen noch genug hatten, für ihre Geschichten?

Deidara: * schaut sie an * Du egozentrisches Biest!

Sasori: Warum schämt sich Deidara, wie ein kleines Schulmädchen?

Hime: Ich dachte, dass wäre kawaii desu ne.

Deidara: Ist es nicht.

Sasori: Nein, aber so gar nicht.

Hime: Mein Elfjähriges-Ich dachte das :(

Sasori: Dein Elfjähriges-Ich dachte offensichtlich auch, dass an ein Satzende drei Punkte gehören.

Deidara: Der Dramatik wegen...

Hime: Denn die wird bekanntlich in Satzzeichen gemessen...

Sasori: ...

Hime: ...

Deidara: ...

“Jetzt komm!” Sasori schaute ihn aus wütenden Augen an. “Ja...” Deidara Kopf wurde rot wie eine Tomate.

Deidara: „... und platzte.“

Sasori: Ende.

Deidara: *schaut zu Hime * Können wir gehen?

Hime: *seufzt und lässt das Handy sinken * Für heute, als kleine Einleitung und damit meine werten Leser wissen, was sie sich da als nächstes angelacht haben, will ich es gut sein lassen, ... das nächste Mal, dann in gewohnter Kulisse und auch mit den anderen zusamm....

Doch weiter komme ich nicht, denn die beiden sind tatsächlich schneller weg, als ich gucken kann aber gut, muss ich wohl demnächst mal meine Portal-Gun aus dem Schrank holen und zurück, to de roods, ins Hauptquartier und dort das alte Dream-Team versammeln.

Und bevor ich jetzt mir Fragen über schwämmt werde: Nein, „Itachis Random Schwangerschaft“ ist nicht abgebrochen, doch, da ich der weilen etwas mit der Nutzungserlaubnis struggele, habe ich beschlossen, die Story vorzeitig in nh Frischhaltefolie ein zu wickeln und im Gefrierfach, auf Eis zu legen.

Vielleicht bekomme ich es gebacken, dass ich mir wenigstens die Erlaubnis einhole, die Geburt, an sich, zu misten, als „Grande Finale“ womöglich, aber mal schauen, vielleicht glätten sich die Wogen bis dahin ja auch wieder ein bisschen und morgen sieht dann alles schon wieder ganz anders aus.

Solange befassen wir uns eben alle mit meinem Elfjährigen-Ich, das offensichtlich einen Punkte-Fetisch hatte...

...

...

Bis dann...

...